2019

Energiestrategie

Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende Bubenreuth im Haushaltsjahr 2019

Das vorliegende Papier dokumentiert die vom Gemeinderat beschlossene Energiestrategie sowie die Vorgehensweise zur Umsetzung der Energiewende. Die durch den Energie- und Umweltausschuss vorgeschlagenen und vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen werden jährlich aktualisiert.

WF, HR, BZ
Energiewende Bubenreuth
01.01.2019

Inhalt

Einleitung 3
1. Energiestrategie 4
2. Gemeinderatsbeschluss und E&U-Ausschuss 4
3. Zeitplan 5
4. Maßnahmen ENP / Kommunale Liegenschaften / Haushalt 5
4.1 Maßnahmenkatalog ENP 5
4.2 Kommunale Liegenschaften 6
4.3 Haushalt 2019 6
Literatur 7
Anlage 1 2019- V 3.3 Maßnahmen-Kommunale Liegenschaften-Haushalt Final (Stand 12/2019) 7

Einleitung

Die Gemeinde Bubenreuth hat sich im Oktober 2011 entschlossen, ihren Beitrag für die Energiewende in Bayern und der Bundesrepublik zu leisten. Der Gemeinderat setzte den Arbeitskreis Energiewende Bubenreuth ein, der zusammen mit Bürger*innen und Gewerbetrieben dem Gemeinderat Vorschläge zur Umsetzung der Energiewende unterbreiten soll.

Die Umsetzung der Energiewende orientiert sich an den Klimazielen der Bayerischen Staatsregierung, den Zielen der Bundesregierung und dem „Pariser-Klimaabkommen“ aus dem Jahre 2015.

Die vom Gemeinderat am 12. Dezember 2017 verabschiedete Energiestrategie ist verbindlich für alle von der Gemeinde begleiteten oder durchgeführten Vorhaben in der Gemarkung Bubenreuth. Die Strategie und Maßnahmen stützen sich auf den im Frühjahr 2017 verabschiedeten Energie-nutzungs-plan[1].

Die im Energienutzungsplan aufgeführten Maßnahmen werden vom Energie- und Umweltausschuss laufend aktualisiert und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Dieses Dokument beschreibt die umgesetzten Maßnahmen für das Jahr 2019.

Ergänzend erfolgt alle vier Jahre eine umfassende Überprüfung der gesetzten Ziele. Der Bezugswert ist das Jahr 2014, in dem erstmalig die Werte für Strom, Wärme und Verkehr erfasst wurden. Auf dieser Basis wurden der CO_2-Ausstoss pro Bubenreuther Bürger*in ermittelt und entsprechend der Ziele der Bundesrepublik und des Pariser-Klimaabkommens fortgeschrieben. **Die 1. Fortschreibung des ENP wurde im Herbst 2019 durchgeführt und ist unter[2] dokumentiert.**

[1] /1/ Energienutzungsplan
[2] /2/ 1. Fortschreibung ENP Dezember 2019

1. Energiestrategie

Der Gemeinderat hat im Oktober 2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeinde Bubenreuth strebt an, eine energieautarke Kommune zu werden und schließt sich damit dem Beispiel anderer Gebietskörperschaften an. Der gesamte Energiebedarf soll künftig aus erneuerbaren Energien gedeckt werden. Dieses Ziel lässt sich nur erreichen, wenn alle Bürgerinnen und Bürger und die Unternehmen mit eingebunden werden und diese Zielsetzung mit anstreben. Die Umsetzung dieses Beschlusses erfordert weitere Beratungen und Beschlussfassungen des Gemeinderats, die in einem aus interessierten Bürgern und Gemeinderatsmitgliedern noch zu bildenden Arbeitskreis vorbereitet werden.“

2. Gemeinderatsbeschluss und E&U-Ausschuss

Der Gemeinderat hat dazu im Frühjahr 2012 einen Arbeitskreis eingesetzt und im Frühjahr 2017 einen Energienutzungsplan (ENP) /1/ verabschiedet.

Zur Umsetzung der Energiestrategie hat der Gemeinderat Ende 2017 folgenden Beschluss gefasst:

„TOP 74: Energiestrategie[3]
Sitzung: 12.12.2017 GR/011/2017
Beschluss: ungeändert beschlossen
Abstimmung: Ja: 16, Nein: 0
Vorlage: 056/2017

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Strategiepapier „Strategie zur Energiewende Bubenreuth“ (inklusive Anlagen) an und verfolgt die Umsetzung der Maßnahmen auf Basis des Energienutzungsplanes.

Der Energie- und Umweltausschuss schlägt dem Gemeinderat vor, sich an dem Maßnahmenkatalog des Energienutzungsplans zu orientieren und die dort vorgeschlagenen Maßnahmen nach und nach umzusetzen. Das in der Anlage beigefügte Strategiepapier „Strategie zur Energiewende Bubenreuth“ und seine weiteren Erläuterungen sind durch die Gemeinde zu verfolgen.

Weitere Vorgaben werden durch den Energie- und Umweltausschuss erarbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt.“

Der Gemeinderat hat im Sommer 2014 zur Unterstützung der Zielsetzungen der Energiewende den Energie - und Umweltausschuss eingesetzt. Folgende Mitglieder waren in 2019 im Ausschuss als Vertreter*innen ihrer Fraktion entsandt.

Mandatsträger (Stand 12/2019)[4]:

Name	Art der Mitarbeit	von	Funktion
Erster Bürgermeister			
Norbert Stumpf	Vertreter	01.05.2014	
Zweiter Bürgermeister, Vorsitzender			
Johannes Karl	Ausschussmitglied	01.05.2014	Vorsitzender
Ausschussmitglieder			

[3] Bürgerinfoportal Gemeinde Bubenreuth > Rathaus & Service > Kommunalpolitik > Gemeinderat
[4] Bürgerinfoportal Gemeinde Bubenreuth > Rathaus & Service > Kommunalpolitik > Ausschüsse

Name	Art der Mitarbeit	von	Funktion
Gabriele Dirsch	Ausschussmitglied	01.05.2014	
Johannes Eger	Ausschussmitglied	01.05.2014	
Jessica Braun	Ausschussmitglied	23.10.2019	
Marcus Schuck	Ausschussmitglied	08.04.2019	

Die Sitzungen des Ausschusses sind öffentlich.

3. Zeitplan

Der aktualisierte Zeitplan ist dem Bericht 1. Fortschreibung des ENP[5] zu entnehmen.

4. Maßnahmen ENP / Kommunale Liegenschaften / Haushalt

Die Umsetzung der im Energienutzungsplan vorgeschlagenen und durch den E&U-Ausschuss ergänzten Maßnahmen wird als jeweilige Jahresscheibe unter Anlage 1 mit den Teilthemen

- Maßnahmenkatalog Energienutzungsplan inkl. der initiierten Klimaschutzaktivitäten, Stand 12/2019
- Kommunale Liegenschaften, Stand 12/2019
- Haushalt 2019

dokumentiert.

4.1 Maßnahmenkatalog ENP

Die Einzelmaßnahmen zu den Themen **Übergeordnete Maßnahmen, Elektrische Energie, Thermische Energie** und **Verkehr** umfassen sechs Seiten. Sie sind im Anhang vollständig dokumentiert.

Übergeordnete Maßnahmen

- Der Klimawürfel wurde finanziert, mit den für Bubenreuth spezifischen Daten versehen und bei verschiedenen Veranstaltungen eingesetzt.
- Zum ersten Mal fand der sehr erfolgreiche Klimaschutztag in H7 statt, der maßgeblich vom Jugendforum / FfF Bubenreuth , der Jugendbeauftragten und der Verwaltung gestaltet wurde.
- In einer Gemeinschaftaktion mit dem Jugendforum / FfF wurden Bäume gepflanzt.

Elektrische Energie

- Es wurden keine wesentlichen Maßnahmen durchgeführt.

Thermische Energie

- Der Gemeinderat hat ein Anreizprogramm für Solarthermie initiiert. Im Haushaltsjahr wurden drei Anlagen abgerechnet.
- Die Energiekarawane[6] wurde zusammen mit dem Landratsamt Erlangen beworben. Bubenreuther Bürger*innen konnten eine kostenlose Energieberatung in Anspruch nehmen. Bis Ende Januar 2020 hatten sich mehr als 250 Bürger*innen angemeldet. Die Beratungen werden bis Frühjahr 2020 abgeschlossen sein.
- In Abstimmung mit dem Landratsamt Erlangen-Höchstadt wurde eine Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz Bubenreuth Nord initiiert. Die Ergebnisse liegen im Frühjahr 2020 vor.

Verkehr

- Für Bubenreuther Bürger*innen wurde ein Carsharing –Angebot initiiert.

[5] /2/ 1. Fortschreibung ENP Dezember 2019
[6] Gemeindeblatt März 2020, Große Nachfrage bei der Energiekarawane, S. 4

- Die Gemeinde hat als Dienstfahrzeug einen E-Golf geleast.
- Die gemeindeeigenen Pedelecs wurden den Bürger*innen ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

4.2 Kommunale Liegenschaften

- Straßenbeleuchtung
  In 2019 ist nach mehrjährigen Aktivitäten die vollständige Umsetzung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgt. Mit den im Haushaltsjahr 2018 zurückgestellten Mitteln und den Haushaltsmitteln für 2019 konnte diese Maßnahme realisiert werden. Details siehe Gemeindeblatt Februar 2020[7]. Die Umstellung auf LED hat keine bilanzielle Auswirkung auf die CO_2-Emission, da die Gemeinde für alle kommunalen Liegenschaften zertifizierten Ökostrom bezieht. Der reduzierte Stromverbrauch kann erst zu einem späteren Zeitpunkt dokumentiert werden, da die vollständige Umstellung erst in der 2. Hälfte 2019 erfolgt ist.

- Bauhof
  Für die energetische Sanierung des Bauhofs wurde mit Unterstützung des Landratsamts Erlangen-Höchstadt eine Studie angestoßen. Das Ergebnis liegt im Frühjahr 2020 vor.

Weitere Liegenschaften konnten aus Kapazitätsgründen nicht bearbeitet werden.

4.3 Haushalt 2019

Im Haushalt 2019 waren für den Aufgabenbereich “Energiewende & Klimaschutz“ Mittel in Höhe von 153.000 € vorgesehen. Gemäß dem Rechnungsergebnis für 2019 wurden Ausgaben in Höhe von 156.432 € getätigt und damit dieser Ansatz geringfügig überschritten. Mittelverschiebungen ergaben sich nur zwischen den durchgeführten einzelnen Maßnahmen.

[7] Gemeindeblatt 2/2020, Straßenbeleuchtung komplett auf LED umgestellt, S. 6

Literatur

/1/ Energienutzungsplan für die Gemeinde Bubenreuth, Institut für Systemische Energieberatung GmbH an der Hochschule Landshut, April 2017

/2/ ENP – 1. Fortschreibung ISE Dezember 2019

Anlage 1 2019- V 3.3 Maßnahmen-Kommunale Liegenschaften-Haushalt Final (Stand 12/2019)

Gemeinsam erstellt von
der Arbeitsgruppe Energie im Arbeitskreis Energiewende des Gemeinderats, der Verwaltung der Gemeinde Bubenreuth, Tobias Zentgraf und Michaela Gundermann
Autoren: Wolfgang Friedrich, Helmut Racher, Bernd Zimmermann

	Maßnahmen ENP	Nächste Schritte	Wer?	Termin	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19
	Übergeordnete Maßnahmen Mx	Farbcode hellblau			
M1	Politischer Beschluss der Energiestrategie	- bis 2022 kurzer Zeitraum, eher als Teilziel --> "ambitionierteres" Ziel bis 2030 - was will die Gemeinde? Wie ambitioniert? - Erhebung Zwischenstand durch TH Landshut	EWB / E&U / GR E&U Ausschuss	erl. GR 12.12.2017 6.11.2018	0 €
		Orientierung am Klimazielen BRD oder Paris Zeitraster 2020 - 2030 - 2040 - 2050	siehe Energie-strategie		
		Kommunikationsstrategie	siehe Energie-strategie		
M2	Haushaltsplanung Klimaschutz	-2017 hauptsächlich organisatorische und gering-investive Maßnahmen	GR		0 €
		-Friedhof -> keine Maßnahmen aus Kapazitätsgründen umgesetzt			
		Bauhof: Antrag des Landkreises für **Studie zur Energetischen Sanierung und Nahwärmenetz** bewilligt (Kosten werden vom LK übernommen)	Rebitzer LK, E&U	2/2019, erl.	
M3	Festlegung von Zuständigkeitsbereichen	Zentrale Stelle: --> Bauhöfe (Infrastruktur) - Herr Wölfel --> Hausmeister (Liegenschaften) - Herr Torner? --> Energiewende Bubenreuth (Öffentlichkeitsarbeit, Private Haushalte) - Frau Eckert Ideen ENP ins Gemeindeblatt	Gundermann	erl. 12.07.18	0 €
M4	Antragstellung Umsetzungsbegleitung	v.a. für größere Projekte wie Nahwärmenetze gedacht - Sanierung Bauhof	bei Bedarf, Projekt in 2019		siehe M 2
M5	Einführung des dena-Energie-Klimaschutzmanagements	Zertifizierung -> Aufwand <-> Mehrwert?	zurückgestellt		
M6	Interkommunale Zusammenarbeit	Zusammenarbeit mit ….(Ansprechparner der Nachbargemeinden?)	BGM		geringe Material-kosten für Werbung
		Baiersdorf	BGM		
		Möhrendorf	BGM		
		Bräuningshof	BGM		
		Erlangen			
		- M18 (Beratungsangebot des Verbraucherservice Bayern: Basis-, Heiz-, Gebäude- Solar- und Detailcheck	Gundermann / EWB	offen	
M7	Erweiterung des Liegenschaftscontrollings	Identifikation energieintensiver Verbraucher (Rathaus, Grundschule, Mehrzweckhalle, Straßenbeleuchtung, etc.) der Kommune --> sollte nach Auswertung von ÖkoControl möglich sein --> anhand von Grenz-/Ziel-werten entsprechende Maßnahmen einleiten	Paten / EWB	i. A.	siehe komm. Liegen-schaften
M8	Mitarbeiterschulung in der Kommune	Energieeffiziente Straßenbeleuchtung (29.6.2018 im LRA)		erl.	

	Maßnahmen ENP	Nächste Schritte	Wer?	Termin	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19
M9	Genehmigungspflichtige Bauvorhaben	Überprüft der Bauausschuss bzw. der Gemeinderat jedes genehmigungspflichte Bauvorhaben bzgl. der Unterstützung der Energiestrategie der Gemeinde? Muss der Antragsteller eine CO2-Bilanz vorlegen, die die Werte vor bzw. nach dem Bauvorhaben berücksichtigt?	Karl	21.05.2019	
M10	Erreichung von Zielen der Energiestrategie durch subventionierte Einrichtungen	Werden Vereine, (z. B. Sportverein), Einrichtungen wie Kindergärten, Krippen, Feuerwehr, etc. , die Unterstützung von der Gemeinde (Steuerzahler) erhalten, angehalten, die Ziele zur Reduzierung des CO2-Ausstosses zu unterstützen, z. B. Ökostrom, Einsparungen, energetische Sanierung? Gibt die Gemeinde Zielwerte für den Verbrauch von Strom und Wärme vor? Wer legt diese Zielwerte fest?	Karl	21.05.2019	
M11	Investitionsprüfung bzgl. Klimawirksamkeit	Überpüft der Finanzausschuss, die Verwaltung, der Gemeinderat jede Investition bzw. Ausgabe der Gemeinde bzgl. der Klimawirksamkeit? Falls ja, wie ist dies für jeden Bürger sichtbar? Kann das in der öffentlichen Darstellung des Haushalts sichtbar gemacht werden?	Karl	21.05.2019	
M12	Klimawürfel	im Laufe des Jahres veranlasst			0 €
					1.472 €
M13	Klimaschutztag 2019	Ab 2020 unter Sonstiges X (u. a. Jutebeutel)			0 €
					2.250 €
M14	Tag der Städtebauförderung	im Laufe des Jahres veranlasst, ca. 1/4 der Gesamtkosten			0 €
					1.000 €
M15	Bäumepflanzen	Im Laufe des Jahres veranlasst, ab 2020 unter Sonstiges X			0 €
					850 €

	Maßnahmen ENP	Nächste Schritte	Wer?	Termin	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19
	Maßnahmen im Bereich elektrischer Energie Ex	Farbcode Orange			
E1	Einzelmaßnahmen in der Verbrauchergruppe „Private Haushalte“	Anmeldung Stromsparberatung (ehrenamtliche Berater) --> https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/energieberatung/stromsparberatung/ wird regelmäßig im Gemeindeblatt veröffentlicht	Gundermann / EWB	erl.	
E2	Erschließung des PV-Potenzials für Freiflächen	Umsetzung durch Enerparc AG Hamburg / EWERG		12.2017 / erl.	
		Bürgerbeteiligung über EWERG WWW.EWERG.de Informationsveranstaltung durchgeführt	Karl	07.09.2017 / erl.	
E3	Modernisierungsplan Straßenbeleuchtung	-Umsetzung im Rahmen von Straßenarbeiten, Vorschläge durch EWB -Umsetzung auf das Jahr 2019 verschoben, HH-Mittel 2018 werden für 2019 übernommen -LED Retrofit	Gunder-mann /EWB		siehe Komm. Liegenschaften
E4	„Informationsoffensive Eigenstromnutzung“ für private Haushalte und Gewerbebetriebe	Privathaushalte --> http://www.energiewende-erlangen.de/wp-content/uploads/2017/04/Solarthermie_Photovoltaik_Stromspeicher_Vorgtmann_Moerhendorf_20170427.pdf - Infoveranstaltungen wurden schon durchgeführt, wenig Resonanz --> Fragebögen an Betriebe für ENP --> Analyse der Stromverbräuche --> darauf basierend Ansprache der Betriebe zwecks PV - Klimaschutzwoche KW39 Thema Solar 26.09.18 Infoveranstaltung (Aula) http://www.stoffstrom.org/fileadmin/userdaten/dokumente/Veranstaltungen/Solartagung/ST_2013_9ST13/vortraege/01/T0109_Eberl.pdf	Gundermann / EWB	Infoveranstaltung 26.09.2018 Hr. Vogtmann DGS	geringe Material-kosten --> Flyer an Haushalte und Gewerbe-betriebe
		Wiederholung in 2019, 2 Veranstaltungen: Solarthermie und PV-Anlagen			2.000 €
E5	Effizienzsteigerung Wasserwerk	Verhandlungen mit Erlanger Stadtwerken - Vergabe an SüdWasser ist erfolgt, diese macht sich derzeit mit den örtl. Gegebenheiten vertraut - Ergebnisse voraussichtl. Im Herbst 2018 oder Frühjahr 2019	NN/Franz	Q1/19	0 €

	Maßnahmen ENP	Nächste Schritte	Wer?	Termin	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19
	Maßnahmen im Bereich thermischer Energie Tx	**Farbcode dunkelrot**			
T1	Abfrage der Anschlussbereitschaft für Nahwärmeversorgung	besteht Bedarf --> Kaminkehrer-Daten für ENP auswerten - bei künftigen Bauprojekten beachten und evtl. Pilotprojekt Nahwärme Bauhof	Gundermann	offen	0 €
T2	Energieoptimierte Bauleitplanung (z. B. Wärmekonzept „Posteläcker“)	Förderung energieoptimierte Bauleitplanung vom LRA (20%, max. 1000 €) und/oder über Teil-ENP oder Klimaschutzteilkonzept	Racher		
		Hoffeld M15.1	Racher	2018/2019	
		Posteläcker M15.2	Racher	2018/2019	
		Höfner vorhabensbezogener Bebauungsplan M15.3	Racher	2018/2019	
T3	Anreizprogramm Solarthermie	durchschnittlich 52 qm geförderte Kollektorfläche bzw. 5 Anlagen pro Jahr (2010-2016) durch die BAFA - Beschluss über Förderrichtlinie in GR Sitzung 17.07.18	Gundermann / LKR / EWB	Beschluss über Förder-richtlinie in GR Sitzung am 17.07.18	20.000 €
		Zwei Anträge in 2018 eingegangen, Abrechung erst in 2019			4.500 €
T4	Anreizprogramm Energetische Sanierung	Energieberatungs-Karawane --> Konzept/Flyer erstellt Landkreis --> Beispiel: wer nach der Beratung in die Umsetzung geht, bekommt die Beratung von der Gemeinde erstattet, gedeckelter Betrag	Gundermann/ Rebitzer	Frühjahr 2019 - Energie-karwane	
T5	Energiekarawane	Energiekarawane: Durch E&U Ausschuss empfohlen Sitzung 05.06.18- Lizenz wird durch LRA erworben	BGM/Karl, Gundermann Rebitzer	07.2018 beschlossen, Mittel in 2019	5.000 €
		Festlegung Zeit- und Ablaufplan	Rebitzer	Okt. 18, erl.	
		Planung für 2019 im E&U Ausschusssitzung	Karl	21.05.19	0 €
T6	Informationsoffensive „energieeffiziente Heizsysteme/Gebäudesanierung“	Beratungsangebot des Verbraucherservice Bayern: ' Basis-, Heiz-, Gebäude- Solar- und DetailcheckAnmeldung für die Beratungs-Checks --> https://www.erlangen-hoechstadt.de/leben-in-erh/energieberatung/ - Übersicht zu Inhalten und Kosten der Beratungs-Checks --> http://www.verbraucherservice-bayern.de/upload/files/2016-06-27_Uebersicht_Beratungsangebot_vzbv_VSB_energie.pdf	Gundermann	regelmäßige Sprechstunde in Baiersdorf	
T7	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Energiecoaching - Grundschule	Bspw. Hydraulischer Abgleich sollte gemacht werden --> Coaching-Bericht Förderung Heizungsoptimierung --> https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Standardartikel/Dossier/heizungsoptimierung-kommune.html?nn=335040	Gundermann / EWB	bis September 2018	siehe komm. Liegen-schaften
T8	Kommunikation und Umsetzung der Maßnahmen der Vor-Ort Besichtigung	kleines Energiekonzept für Rathaus --> Förderung durch LKR --> Nutzung als Best-Practice-Beispiel (Einsparung durch bisherige Sanierung) Kurzes Interview mit Energie-Paten	Gundermann / Pate /EWB	offen	

	Maßnahmen ENP	Nächste Schritte	Wer?	Termin	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19
	Maßnahmen im Bereich Verkehr Vx	Farbcode gelb			
		- Förderung klimafreundliche Mobilität in Kommunen			
		https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/_items/item_6900/iii.3_merkblatt_klimaschutzteilkonzepte.pdf			
V1	Verkehrsuntersuchung /Verkehrsentwicklungsplan	Gutachten wurde am 27.02.2018 dem Gemeinderat vorgestellt	Racher	16.04.18 erl.	
V2	Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur	http://www.nordbayern.de/region/erlangen/ladestation-fur-e-mobile-an-marloffsteiner-schule-1.6104374			
		M22.1 Öffentliche Ladesäulen Rund 8000 Euro kostet eine solche Ladestation mit einer Leistung von 22 kW, die Gemeinde muss wegen der zu erwartenden Förderung aber nur 1500 Euro beisteuern. Insgesamt kommen auf die Gemeinde Kosten in Höhe von knapp 5000 Euro zu. Es ist zu prüfen, ob tatsächlich nur 1500 EUR die Gemeinde zahlen sind bzw. Folgekosten zu berücksichtigen sind.	NN	offen < 5000 € pro Säule	10.000 €
		http://www.bayern-innovativ.de/b25c7f1a-08f6-b51f-54da-63bdcc552fb9?PP=25b1ebf0-53f5-fb0b-6402-f97195c681e6			
		Standorte: -Rathaus - mit Anschaffung Elektroauto geplant -Schule -Bauhof (öffentliche Ladesäule mit einplanen)		2019/2020	
		M22.2 Private Ladestationen Lt. Experten sollten ca. 80% der Ladestationen privat sein . **Gesetzentwurf des Bundesrates Drucksache 18/ 10256** Entwurf eines Gesetze zur Änderung des Wohnungseigentumsgesetzes und des bürgerlichen Gesetzbuches zur Förderung der Barrierefreiheit und der Elektromobilität. Wohnungseigentümer und Mieter sollen Recht auf eigene Ladestation bekommen. **Die Gemeinde berücksichtigt dies bei zukünftigen Bauanträgen. (Info an Hr. Franz weitergeben)**	Franz	offen	
					0 €
V3	Spritfahrschulungen über Fahrschulen	Spritfahrschulung über Fahrschule Harald Kerner aus Eckental	Gundermann	erl.	
V4	Verknüpfung der verschiedenen Verkehrsteilnehmergruppen		NN	offen	
V5	„Siedlung der kurzen Wege“	Mitfahrzentrale LKR, S-Bahn Förderung Elektroroller durch LKR		offen	
V6	Konzepterarbeitung – Teilbereich Rad- und Fußverkehr	ADFC Aufbereitung vorhandenes Material in H7	ADFC / EWB	offen	

	Maßnahmen ENP	Nächste Schritte	Wer?	Termin	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19
V7	Carsharing	(E-)carsharing (in Kooperation mit dem Verein in Erlangen, Einlage liegt bei 850.-) Abrechnung liegt noch nicht vor	BM/VW Initiative Carsharing	3Q18	3.500 €
					0 €
V11	Pedelec	Wartung, nicht eingeplant			0 €
					580 €
V12	E-Golf	nicht eingeplant			0 €
		Jahresleasing 5200.- -50%			2.600 €
	Maßnahmen ENP Haushalt 2019 geplant				**40.500 €**
	Maßnahmen ENP Haushalt 2019 ausgegeben				**13.252 €**

Liegenschaft		Pate	Support	Haushalt 2019 bewilligt 4/19 Ausgaben bis 12/19	Kommentar
Erweiterung Liegenschaftscontrolling				5.000 €	
				0 €	in 2019 keine Maßnahmen durchgeführt
Bauhof		Schäfer	Raake	10.000 €	Erste Maßnahmen einplanen
				0 €	Studie: Energetische Sanierung und Nahwärmenetz initiiert, Kosten trägt der Landkreis
Rathaus		Meyer	Plumeyer	0 €	in 2019 keine Maßnahmen geplant, Innenrenovierung abgeschlossen
				0 €	
Wasseraufbereitung		Eger	NN	0 €	in 2019 aus Kapazitätsgründen keine Maßnahmen
				0 €	
Feuerwehr		Karl	Raake	0 €	in 2019 keine Maßnahmen
				0 €	Fahrzeughallenbeleuchtung auf LED in 2019 erfolgt, Abrechnung in 2020
Schule-Mehrzweckhalle		Dirsch	Zimmermann	7.500 €	Umsetzung offener Punkte aus Energiecoaching
				1.600 €	"hydraulische Abgleich" der Heizung durchgeführt
Friedhof		Meyer	NN	5.000 €	teilweise Umsetzung energetischer Vorschläge
				0 €	in 2029 keine Maßnahmen durchgeführt
Straßenbeleuchtung		Junger	Zimmermann	80.000 €	Mittel aus 2018 und 2019 für komplette Umrüstung
				141.600 €	Die komplette Umrüstung auf LED-Technik wurde im Herbst 2019 abgeschlossen.
Sonstige Liegenschaften				0 €	Spiegel, Festplatz, etc.
				0 €	
Hort			Plumeyer	0 €	in 2019 keine Maßnahmen
				0 €	

Musikkindergarten		Dirsch	Zimmermann	0 €	in 2019 nur Strommessungen
				0 €	
H7-Unterkunft		NN	NN	0 €	in 2019 keine Maßnahmen
				0 €	
Kommunale Liegenschaften Haushalt 2019 geplant				**107.500 €**	Haushalt 2019 bewilligt
Kommunale Liegenschaften Haushalt 2019 ausgegeben				**143.200 €**	

Haushalt Energie

Lfd. Nr.	Titel				Haushalt 2019	Kommentar
1	**Maßnahmen ENP Haushalt 2019 geplant**				**40.500 €**	
	Maßnahmen ENP Haushalt 2019 ausgegeben				**13.252 €**	
2	**Kommunale Liegenschaften Haushalt 2019 geplant**				**107.500 €**	
	Kommunale Liegenschaften Haushalt 2019 ausgegeben				**143.200 €**	
3	**Bürgerbeteiligung-Kommunikation Haushalt 2019 geplant**				**5.000 €**	
	Bürgerbeteiligung-Kommunikation Haushalt 2019 ausgeben				**0 €**	
	Summe Haushalt 2019 geplant				**153.000 €**	
	Summe Haushalt 2019 ausgegeben				**156.452 €**	